

# Ciconia

Jahresbericht 2024

Jahrgang 38 (2025)



Naturschutz  
**TIERPARK**  
Görlitz-Zgorzelec





# Damit unsere Kinder cool bleiben können.

## Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter [spk-on.de](http://spk-on.de) oder rufen Sie uns an Telefon 03583 603-0.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Oberlausitz-  
Niederschlesien



Stadträtin G. Kretschmer bei der Mülleimerbeklebung für den Arten- und Umweltschutz



Die erfolgreiche Zucht des Roten Panda konnte auch 2024 fortgesetzt werden

## Inhalt

Tierparkentwicklung	4
Verwaltung	8
Tierpflege	10
Zoopädagogik, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing	18
Parkanlage	24
Shop	32
Imbiss	33
Natur- und Artenschutz	34



## Vorwort

Im Jahr 2024 konnten wir gleich zwei große Bauprojekte abschließen. Ungewöhnlich war, dass es keine Tieranlagen waren, sondern beide der Verbesserung unserer Infrastruktur dienen. Zum einen mehr Parkplätze auf einer Fläche außerhalb des Tierparks an der Zittauer Straße und zum anderen die Naturbrücke im Tierpark, die erstmalig einen barrierefreien Rundgang für unsere Besucher ermöglicht. 2024 konnten wir erneut unsere Besucherzahlen steigern und das trotz der Brückenbaustelle.

Für die gemeinsame Aktion der Görlitzer Verkehrsbetriebe (GVB), der Stadträtin G. Kretschmer (Görlitz nachhaltig) und des Tierparks bei dem Projekt „Mülleimerbeklebung für den Arten- und Umweltschutz“ bedanke ich mich bei den beiden Partnern außerordentlich.

Auch in vielen anderen Bereichen gab es spannende Entwicklungen. So konnte unter anderem die erfolgreiche Zucht der Roten Pandas fortgesetzt werden, wir hatten einen Europäischen Veterinär-Studenten-Workshop ausgerichtet und vieles mehr, was noch ausführlich in den folgenden Kapiteln dargestellt wird. Dieser Erfolg ist nur durch unser motiviertes Tierpark-Team und den Vorstand des Trägervereins möglich, sowie der kontinuierlichen Unterstützung unserer Freunde, Förderer, Unterstützer, Partner und Tierpaten. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und wünsche viel Freude beim Lesen der Ciconia des Jahres 2024.

Ihr  
Dr. Sven Hammer  
Direktor und Zootierarzt



Dr. Sven Hammer/Direktor

## Tierparkentwicklung

Nach dem Abschluss der ersten zwei Teilprojekte (Parkplatz und Naturbrücke) haben wir 2024 mit dem Bau der Anlage für bedrohte Tibetbären begonnen. Ein riesiger Meilenstein, wenn man bedenkt, dass die ersten exotischen Tiere bei der Gründung des Tierparks 1957 Bären waren. Damals noch im Bärenzwingen mit wenig Berücksichtigung der Bedürfnisse eines Bären. Mit der neuen Anlage wollen wir zeigen, dass wir mit moderner und naturnaher Gehegegestaltung ein artgemäßes Leben für Bären in menschlicher Obhut bieten können und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Artenschutz leisten. Leider konnten wir unsere beiden Tibetbären (Misha und Franz) 2024 noch nicht aufnehmen und waren sehr froh darüber sie im Zoo von Augsburg temporär unterzubringen, bis unsere Anlage fertiggestellt ist.

In enger Zusammenarbeit mit den Förderstellen und den ständigen Bemühungen ausreichend Spenden für den Eigenanteil des Förderprojektes zu sammeln, informieren wir unsere Besucher und Unterstützer monatlich mit einer „Bärchterstattung“ über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Auch für die kleinsten Besucher gibt es bereits eine Bärenwippe zum spielerischen Kennenlernen unserer Tibetbären.



**Neues von unserem Herzensprojekt ❤**

Eine kurze Bärchterstattung über den Baufortschritt der neuen Tibetbären-Anlage. Nebenbei erfahren Sie auch mehr darüber, wie man uns unterstützen kann.

**NovemBÄR 2024**

Unsere Bären Misha und Franz schlafen noch nicht. Ziel ist es sie in 2 Wochen „eingewöhnt“ zu haben. Franz zeigt sich schon jetzt als deutlich „milder“ als Misha. Die Vorbereitungen auf die Winternühe laufen aber auf Hochtouren!

Hier zeigt sich, dass sich die Futterpräferenzen der beiden doch stark unterscheiden. Während Misha **Fisch** als **Eisweißquelle** liebt und **Fleisch** komplett ignoriert, ist es bei Franz genau umgekehrt. Die Augsburger Tierpfleger haben bereits die **Winter-Ruhe-Boxen** vorbereitet. Um Störungen von außen zu vermeiden, wurden die **Boxen verdeckt**, das **Licht** wird immer weiter gedimmt, die **Fütterung eingestellt**. Ein **kuscheliges Nest** aus Tannengrün, Laub und Stroh ist vorbereitet. Die **Winternühe** auch ab und zu mal aufstehen, bleibt den Tieren der Zugang zur Außenanlage, dort finden sie auch **Wasser**, sollten sie trinken wollen.

Und wie steht es aktuell um den Bau unseres Herzensprojektes Bärenanlage?

In Vorbereitung des **Baubeginns** wird intensiv an der Logistik für die Baustelle gearbeitet. Entsprechend der Abstimmungen mit der Stadt Görlitz soll die nötige Baustraße bei entsprechenden Witterungsbedingungen noch in **diesem Jahr** errichtet werden. Durch den **Fördermittgeber** wurden entsprechend des Zuwendungsbeschiedes die ersten Leistungen realisiert.

Monatliche Information  
zur Entwicklung der Bärenanlage



Informationsrundgang  
mit OB O. Ursu und MP M. Kretschmer

## Förderprojekt Aus- und Umbau der Infrastruktur des Tierparks

Im Rahmen des Strukturwandels wird der Tierpark als eine der meistbesuchten Kultureinrichtungen und touristischer Magnet der Stadt und des Landkreises Görlitz weiter gestärkt. Dazu wurden bereits ab dem Jahr 2021 die notwendigen Vorbereitungen entsprechend der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen nach dem „Investitionsgesetz Kohleregionen“ realisiert. Das durch die Sächsische Aufbaubank bestätigte Vorhaben beinhaltet mehrere Teilprojekte zur Veränderung und Verbesserung der Infrastruktur sowie den Bau innovativer, artgerechter Gehege für bedrohte Tierarten. Damit wurde die realistische Möglichkeit geschaffen, den beschlossenen Zukunftsplan für den Tierpark umzusetzen.

Das erste Teilprojekt war der Bau eines neuen, tierparkeigenen Parkplatzes. Auf dem Gelände der



Übergabe des  
Zuwendungsbeschiedes  
durch MP M. Kretschmer

### Parkplatz für den Naturschutz- Tierpark



### Parking für Naszego Zoo

### Car park for zoo goerlitz



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

SACHSEN Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert  
durch Steuermittel auf der Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag beschlos-  
senen Haushalts.

Mit freundlicher Unterstützung von  
**KOMMWOHNEN**  
Service GmbH

## Forschung

Summer Work Shop 22.-24.08.2024

Für die Haltung von Wildtieren benötigt es nicht nur eine artgemäße Haltung sondern auch eine wildtierärztliche Betreuung. Diese erfordert umfangreiches Fachwissen, welches nicht Teil der tierärztlichen Ausbildung ist. Deshalb haben wir 2024 einen Workshop für 16 Zootiermedizin-Studenten aus 12 Nationen zusammen mit dem Europäischen Zootierärzteverband EAZV veranstaltet. Oft steht zu Beginn einer zootierärztlichen Interaktion die Immobilisation. Diese kann mit Hilfe von Narkosemedikamenten oder mit speziellen Fangmethoden und Handhabung erfolgen. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wurden praktische Immobilisationen und Narkosen durchgeführt. Für die Blasrohrübungen wurden wir durch die Firma TELED-ART mit Übungssets kostenfrei unterstützt. Dr. Christine Lendl, Fachtierärztin für Anästhesie-, Zoo-, Gehegewild- und Wildtiere vermittelte die Grundlagen der chemischen Immobilisierung, Krisenmanagement, medizinischen Versorgung. Dr. Sven Hammer unterrichtete nicht-chemische Immobilisierung, Transport, Handhabung, Narkosefeilvorbereitung und Blasrohranwendung. Prof. Dr. Marcus Clauss von der Universität Zürich hat die Veranstaltung wissenschaftlich begleitet und wichtige ernährungsphysiologische Zusammenhänge erläutert. Den Studierenden hat das Seminar sehr gut gefallen, da sie viele praktische Erfahrungen sammeln konnten.



Narkoseüberwachung  
beim Stachelschwein

## Mitarbeit in Fachgremien

- K. Halla: **TGG** (Touristische Gebietsgemeinschaft) **Neißeland**, Arbeitsgruppe Marketing
- K. Halla: **TGG** (Touristische Gebietsgemeinschaft) **Neißeland**, Vorstandsmitglied
- K. Halla: **MGO** (Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH), Arbeitsgruppe Familie
- C. Hammer: **EAZA** (European Association of Zoos and Aquaria), Antelope Taxon Advisory Group, Arbeitsgruppenleiterin Savannen-Antilopen
- C. Hammer: **IUCN** (International Union for Conservation of Nature), Antelope Specialist Group
- C. Hammer: **ZGAP** (Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz)
- S. Hammer: **EAZA** (European Association of Zoos and Aquaria), Antelope Taxon Advisory Group, Veterinär-Berater
- S. Hammer: **ZGAP** (Zoologische Gesellschaft für Arten und Populationsschutz), stellvertretender Vorsitzender
- S. Hammer: **VdZ** (Verband der Zoologischen Gärten)
- S. Hammer: **VZT** (Verband der Zootierärzte), Vorstandsvorsitzender
- S. Hammer: **EAZV** (European Association of Zoo & Wildlife Veterinarians)
- S. Hammer: **FAG** (Facharbeitsgruppe Kulturrbaum Oberlausitz Niederschlesien) Tiergärten und Zoos
- V. Michel: Leitung Arbeitskreis Afrikanische Schweinepest des VZT

## Wissenschaftliche Vorträge

- 01/2024 Dr. V. Michel: „Zootier des Jahres 2024“, Zoo Köln
- 03/2024 Dr. V. Michel: „Zootier des Jahres 2023 - Ara“, Zoo Dresden
- 03/2024 Dr. V. Michel: „Zootier des Jahres 2024 - Gecko“, Zoo Dresden
- 03/2024 Dr. V. Michel: „Zootier des Jahres 2023 - Ara“, ZGAP-Tagung, Köln
- 03/2024 Dr. V. Michel: „Zootier des Jahres 2024 - Gecko“, ZGAP-Tagung, Köln
- 03/2024 Dr. V. Michel: „EAZA Vietnamazing“

- 05/2024 Dr. V. Michel: „Aktuelles zum Zootier des Jahres“, AG Artenschutz, Köln
- 08/2024 Dr. S. Hammer: „Nonchemical Immobilisation of wild Animals“, EAZV Student Workshop, Tierpark Görlitz
- 11/2024 Dr. V. Michel: „Arbeitsbericht Afrikanische Schweinepest“, Arbeitstagung der Zootierärzte (VZT), Halle
- 11/2024 Dr. S. Hammer, C. Hammer: „Stachelschweinhaltung“, Zoo Mumbai
- 11/2024 Dr. S. Hammer, C. Hammer: „Zootierhaltung in Deutschland“, WildVets-Mumbai
- 12/2024 Dr. V. Michel: „Neuigkeiten zur Afrikanischen Schweinepest“, Arbeitstreffen der sächsischen VdZ-Zoos mit der Veterinärbehörde Sachsen
- 12/2024 Dr. S. Hammer: „Management of Bactrian camel in Germany“, CVRL dromedary scientific symposium, online, Dubai

## Populärwiss. Vorträge

- 07/2024 Carsten Liebig: Naturschutz-Tierpark Görlitz, Tierpark Görlitz

## Populärwissenschaftliche Artikel

- K. Halla: „Von A wie Alpensteinbock bis Z wie Zwergseidenaffe“, Magazin „Kind und Kegel“, 02/2024
- K. Halla: „Trampeltiernachwuchs“, Magazin „Kind und Kegel“, 06/2024
- K. Halla: „Kattas (Lemur katta)“, Magazin „Kind und Kegel“, 08/2024
- K. Halla: „Wollen wir nicht alle ein bisschen wie Keas sein?“, Magazin „Kind und Kegel“, 11/2024
- Dr. V. Michel: „Traditionelle Medizin bedroht Tokehs“, ZGAP-Mitteilungen 1/2024
- Dr. V. Michel: „ZdJ 2024: „Zootier des Jahres 2024: Geckoschutzprojekt in Vietnam“, ZGAP-Mitteilungen 1/2024
- Dr. V. Michel: „Partnerkampagne „Vietnamazing““, ZGAP-Mitteilungen 1/2024
- Dr. V. Michel: „ZdJ 2024: Der Gecko“, EAZA-Newsletter, 03/2024
- Dr. V. Michel: „The ‘Vietnamazing’ EAZA Conser-
- vation Campaign 2024–2025“, WAZA Magazine, 3/2024
- Dr. V. Michel: „Focus on species conservation in Vietnam in the ‘Zoo Species of the Year’ conservation campaign 2024 - the Gecko“, Responsible Herpetoculture Journal 11/2024
- Dr. V. Michel: „Projektarbeit Zootier des Jahres Pustelschwein“, Almanach 03/2024
- Dr. V. Michel: „Projektarbeit Zootier des Jahres Ara“, Almanach 03/2024

## Wissenschaftliche Artikel

- Rode-White, J., M. Markolf, A. Ningtyas, P. Deka, E. Lastica-Ternura, M. Atienza, M. Ward, J. Beckmann, **V. Michel**, S. Blome, V. Friedrichs, F. Jori, (2024): Guidelines for African Swine Fever prevention and control in facilities breeding endangered wild pig species for conservation. Cologne, Germany: IUCN SSC Wild Pig Specialist Group

## TagungsTeilnahmen

- 03/2024 Dr. S. Hammer, Dr. V. Michel: ZGAP-Tagung, Köln
- 05/2024 C. Hammer: Reverse the Red, online
- 05/2024 C. Hammer: EAZA antelope TAG midyear meeting, online
- 06/2024 Dr. V. Michel: Geflügelkolloquium, Veterinärbehörde Dresden
- 06/2024 Dr. V. Michel: EAZA Conservation Forum, Ostrava
- 07/2024 C. Hammer: WAZA annual conference, online
- 10/2024 C. Hammer, Dr. S. Hammer: EAZA Annual Conference, Leipzig
- 10/2024 C. Hammer: BCLT (Blaukronehäherling), GSMP Meeting, online
- 11/2024 Dr. S. Hammer, Dr. V. Michel: Arbeitstagung der Zootierärzte (VZT), Halle
- 11/2024 Dr. V. Michel: Fachinformationsabend des Veterinäramtes Görlitz
- 11/2024 K. Halla: 28. Fachtagung der Kreuz- & Querdenker, Turisede
- 12/2024 Dr. S. Hammer, Dr. V. Michel: CVRL dromedary scientific symposium, online, Dubai

## Ausgerichtete Tagungen

- 08/2024 EAZA Students Summer Work Shop, Tierpark Görlitz



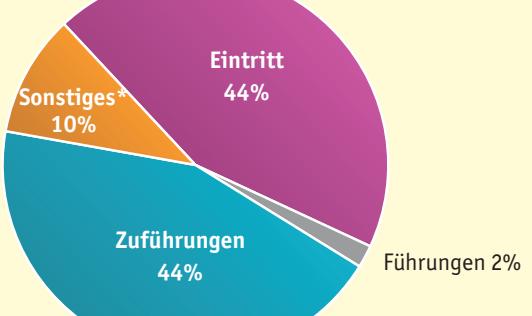
Barbara Jagora/Leitung Verwaltung

## Verwaltung

2024 war das besucherstärkste Jahr seit der Wende (1989). Insgesamt konnten wir 164.783 Gäste begrüßen. 2024 war wieder ein Jahr der Wetterextreme mit Stürmen, Hitzewellen und Platzregenfällen. Im Mai war der Tierpark mit vielen Feiertagen und Brückentagen sehr gut besucht. Die Sommerferien in Sachsen waren mit den milden Temperaturen auch sehr erfolgreich. Im August mit vielen Tagen mit über 30°C zogen die Gäste die Badeseen einem Tierparkbesuch vor. Dafür wirkte sich der warme September positiv auf die Besucherzahlen aus. Ende des Jahres, dank der Eröffnung der Naturbrücke und dem Montagsrabatt (50% Tageseintrittsrabatt), haben uns reichlich Gäste besucht, und das wetterunabhängig. Das Jahr war von großen Bauprojekten geprägt, die im Rahmen des Ausbaus und Umbaus der Infrastruktur des Tierparks durchgeführt wurden. Noch vor Beginn der Sommerferien konnten wir den neuen Parkplatz mit seinen 65 PKW-Stellplätzen in der Zittauer Str. 19 zum Probelauf freigeben und offiziell am 15.08.2024 eröffnen. Die Naturbrücke wurde mit dem Laternenumzug am 17.12.2024 eröffnet. So können wir einen barrierefreien Rundgang gewährleisten. Im Eingangsbereich konnten wir zur Verstärkung unseres Teams eine weitere Kassiererin einstellen. In der Gastronomie arbeiten wir mehr mit den saisonalen Hilfskräften, um die Zeit mit den größten Besucherzahlen zu überbrücken, ohne das Stammpersonal zu überlasten. Gerade beobachten wir auch Wechsel in der „Nur Bares ist Wahres“-Gesellschaft. Die Kartenzahlungen sind signifikant mehr geworden und haben fast die Hälfte aller Zahlungen im Tierpark ausgemacht.

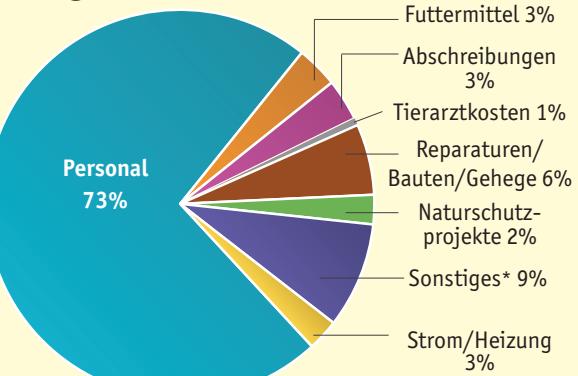
Im Bereich Arbeitssicherheit konnten wir wieder viel erleben. Am 13.03.2024 fand die erste ASA-Sitzung statt mit dem technischen Betreuer seitens DEKRA. Bei den insgesamt vier Terminen führten wir die jährlichen Unterweisungen und Untersuchungen durch. Vom Sachverständigen wurde zudem die Spielplatzprüfung und Beurteilung von Wegen durchgeführt. Das gesamte Kassenpersonal hat ein Überfallpräventionstraining absolviert und für alle in der Gastronomie Tätigen wurde die Belehrung zum Infektionsschutzgesetz aufgefrischt. Zur Sicherheit unserer Besucher und Mitarbeiter wurden 37 Mitarbeiter zu Ersthelfern ausgebildet.

## Auszug der Einnahmen (Verteilung in %)



\*u.a. Wildtierbetreuung, Jobcenter, Projektförderungen

## Ausgaben (Auszug in %)



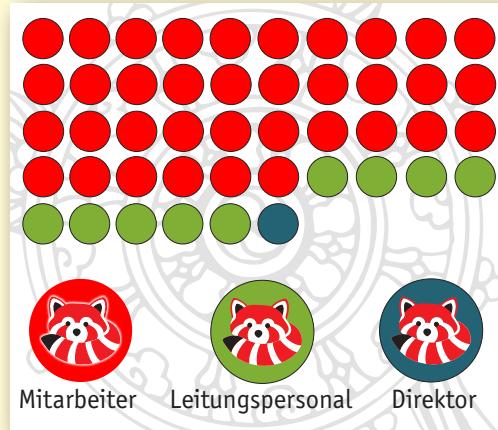
\*u.a. Wasser, Reinigung, Verkehrssicherheit, Arbeitssicherheit, EDV, Werbung

## Danksagung:

An dieser Stelle danken wir all unseren Sponsoren, Spendern, Paten, Helfern, Kooperationspartnern, dem Freundeskreis, der Stadt Görlitz, dem Kulturraum und unserem Vorstand, der sich ehrenamtlich für den Naturschutz-Tierpark einsetzt.

Dem gesamten Team des Naturschutz-Tierparks danken wir für die tägliche engagierte Arbeit.

## Mitarbeiter nach Personen, keine VZÄ



Zusätzlich waren noch 4 Mitarbeiter im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme gemäß §16i Sozialgesetzbuch II, 1 Mitarbeiter im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme gemäß §16e Sozialgesetzbuch II, 10 Mitarbeiter im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme AGH, 6 Mitarbeiter im „Ehrenamt“ sowie 2 Jugendliche im Rahmen des FÖJ beschäftigt.

## UnSere Spender:\*

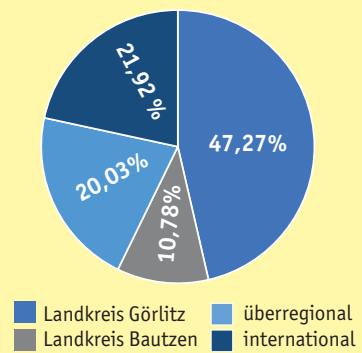
- Avicon Gewerbepark GmbH
- Baumdienst Berger
- Dr. HEINZ-KARL HOFMEISTER
- Dr. Leonhard und Dr. Anne Großmann
- Dr. Sven Hammer
- Eine gute alte Görlitzerin
- Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei GmbH & Co. KG
- MONIKA MOESCHTER
- Nachlass Irmgard Jezierski
- NIKOLAI EISFELD
- RONNY OTTO
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

\* diese Nennung beinhaltet Spender ab 1000€



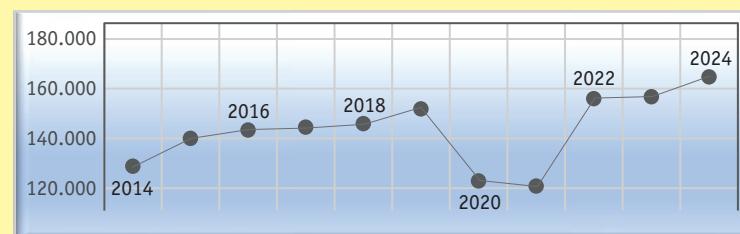
Hier geht's zur aktuellen Patenliste:  
[www.tierpark-goerlitz.de/de/  
Patenschaften.html](http://www.tierpark-goerlitz.de/de/Patenschaften.html)

## Einzugsgebiet nach Postleitzahlen



## Zoobesuche im Überblick

### Entwicklung der Besucherzahlen von 2014 bis 2024





Catrin Hammer/Kuratorin



Steffi Späthe/Inspektorin

## Tierpflege

Zu Beginn jedes neuen Jahres wird bei der jährlichen Inventur Bilanz aus dem alten Jahr gezogen. Der aktuelle Bestand im Januar 2025 umfasst 739 Tiere aus 87 Arten – etwa 104 Einzeltiere mehr als im Vorjahr. Diese zahlenmäßige Zunahme ergibt sich vorrangig aus den Nachzuchterfolgen bei Sittichen, Krokodilschwanzechen, Kleinnagern und Hausgeflügel.

2024 konnte der Tierpark einige besondere Neuzugänge begrüßen: Dazu zählen eine sechsköpfige Gruppe Katta-Lemuren, fünf neuseeländische Keas, ein Paar Kleine Soldatenaras, ein Schwarm Tigerkärfplinge – eine hochbedrohte Fischart aus Haiti – sowie ein Pärchen des „Zootiers des Jahres 2024“, dem Himmelblauen Zergtaggecko. Obwohl noch nicht vor Ort, gehören zum Bestand bereits die zwei Tiberbären Franz und Misha, die aktuell im Augsburger Zoo leben. Im Zuge der Vorbereitungen für das Bauprojekt zur neuen Tibetbärenanlage haben die Eurasischen Kraniche den Tierpark Richtung Zoo Rostock verlassen.

Der letzte Manulkater wechselte im Rahmen des Zuchtprogramms in den Zoo Rotterdam und altersbedingt sind die letzten Vertreter der Muntjakhirsche und der Goldfasse verstorben. Auch im Jahr 2024 konnte der Tierpark bei vielen Arten Nachwuchs verzeichnen: Besonders erwähnenswert sind Jungtiere bei den Roten Pandas, Riesenkängurus, Kropfgazellen, Buschschliefern, Krokodilschwanzechen und erstmals bei den Graubrustsittichen. Auch ein Highlight ist die Ankunft von „Fiona“, einem weiblichen Goldkopflöwenaffen. Mit ihr besteht endlich Hoffnung auf Nachwuchs bei dieser stark bedrohten Primatenart.

## Tierbestand

Stand 31.12.2024

**739**      **87**

Individuen    in    Arten



2 Arten  
Wirbellose



52+ Fische in  
7 Arten



37+ Reptilien in  
9 Arten



9 Amphibien in  
2 Arten



297 Vögel in  
26 Arten



344 Säugetiere in  
41 Arten



Die auffällig gefärbten **Himmelblauen Zergtaggekos** sind akut vom Aussterben bedroht. Ihr natürlicher Lebensraum im Kimboza-Wald in Tansania erstreckt sich über eine Fläche von nur 8 km<sup>2</sup>, in der sie in fragmentierten Populationen ausschließlich auf bestimmten Schraubenbäumen leben. Um auf die prekäre Situation dieser Reptilien aufmerksam zu machen, wurde der Gecko zum Zootier des Jahres 2024 ernannt.

## Hier gehts zur Tierbestandsliste:

Den Download der ausführlichen Tierparkbestandsliste finden Sie unter  
[www.tierpark-goerlitz.de/uploads/06\\_Stoebern/06-2\\_Downloads/Tierbestand-2024.pdf](http://www.tierpark-goerlitz.de/uploads/06_Stoebern/06-2_Downloads/Tierbestand-2024.pdf)



Melwürmer

15 kg

Fleisch

1.100 kg

Eintagsküken

1.270 kg

Gemüse/Obst  
10.400 kg

pelletiertes Futter/  
Getreide 24.000 kg

Heu  
51.000 kg

Futtermittelverbrauch (Auszug)



Im Vordergrund  
die Neuankömmlinge



Dr. Sven Hammer  
mit Schafbock Henry



Manulkater  
Norbu

## Nanu- mehr Känguru?

Zur Erweiterung der genetischen Vielfalt der Gruppe Östlicher Grauer Riesenkängurus sind die zwei Weibchen Ruby und Penny aus dem Zoo Neuwied im Tierpark eingezogen. Die beiden zunächst noch etwas scheuen Neuzugänge wurden von der bestehenden Känguru-Familie um die Männchen Frodo und Eddy freundlich aufgenommen. Dennoch hatten Ruby und Penny anfangs noch Schwierigkeiten, sich an ihre neue Umgebung zu gewöhnen. Die ungewöhnlichen Geräusche, Gerüche und die nächtlichen Lichter stellten Herausforderungen für sie dar, die sie aus ihrer bisherigen Heimat nicht kannten. Der Tierpark hält seit acht Jahren Östliche Graue Riesenkängurus, die nach den Roten Riesenkängurus die zweitgrößte Art dieser Beuteltierfamilie sind. Ausgewachsene Männchen können sich bis zu zwei Meter aufrichten und ein Gewicht von bis zu 55 Kilogramm erreichen.

## Bock auf Schaf

Eine neue Ära beginnt bei der Zucht der gefährdeten Rauwolligen Pommerschen Landschafe. Mit seiner Ankunft wird der aus dem Tierpark Herford stammende Henry nicht nur zum ersten offiziell gekörten Schafbock im Tierpark, sondern auch zum Vater der nächsten Generation von Landschafen. Während die weiblichen Rauwoller Tierparkschafe bereits seit einigen Jahren im Herdbuch gelistet sind, fehlt bislang ein dazu passender, offiziell zugelassener Bock für die Zucht. Ein Herd- oder Zuchtbuch spielt eine entscheidende Rolle in der Zuchtarbeit, indem es Informationen über Abstammung, Leistung und Merkmale der Tiere einer bestimmten Zuchtrasse festhält. Es ermöglicht die Dokumentation der Zuchtarbeit, die Überwachung der Qualität der Tiere und das Verfolgen der Zuchtziele.

## Goodbye Norbu

Nach 25 Jahren endet die Haltung der charismatischen Manulkatzen im Görlitzer Tierpark. Der letzte Vertreter dieser Kleinkatzenart, der sechsjährige Kater Norbu, hat eine neue Heimat gefunden: Im Rahmen des Europäischen Ex-situ Programms (EEP) ist er in den Zoo Rotterdam übersiedelt. Da der Neubau des maroden Geheges derzeit nicht realisierbar ist, hat der Tierpark beschlossen, keine neuen Partnerin für Norbu zu suchen. In enger Zusammenarbeit mit dem Zuchtbuchkoordinator wurde entschieden, den Kater in eine andere Einrichtung umzusiedeln, damit er dort einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung seiner Art leisten kann. Wir verabschieden uns damit vorerst von der Haltung dieser faszinierenden Art. Ein späterer Wiederbeginn ist jedoch nicht ausgeschlossen.

## Teilnahme an Zuchtprogrammen (EEP, ESB, Mon P, Herdbuch)



Alpensteinbock



Blaukronenhäherling



Buschschliefer



Katta



Chinasittich



Schneeeule



Graubrustsittich



Fischotter



Gänsegeier



Goldkopflöwenaffe



Manul



Östliches Graues Riesenkänguru



Persische Kropfgazelle



Roter Panda



Rotes Höhenvieh



Sattelschwein



Sachsenhuhn gesperbert



Scharnierschildkröte



Thüringer Waldziege



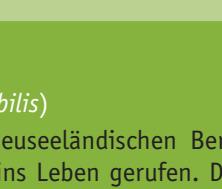
Vietnam-/  
Edwardsfasan



Vietnam-Sikahirsch



Tibetbär



Zwergseidenaffe



EEP

### Zuchtprogramm Kea (*Nestor notabilis*)

Das EEP dieser neuseeländischen Bergpapageien wurde erst 2024 ins Leben gerufen. Der Görlitzer Tierpark ist also von Anfang an dabei. Im Sommer zogen die ersten drei Keas aus dem Zoo Copenhagen bei uns ein, im Oktober folgten zwei weitere aus dem Zoo Leipzig. Keas gelten als äußerst neugierig, verspielt und intelligent. Sie haben die Fähigkeit, Werkzeuge zu nutzen, ihr Spiegelbild zu erkennen und komplexe Aufgaben zu lösen. In ihrer Heimat sind sie dafür berüchtigt, unvorsichtig liegen gelassene Gegenstände von Touristen zu „untersuchen“ – oft mit Beschädigungen als Folge. Das Öffnen von Rucksäcken und Mülltonnen stellt für die cleveren Papageien kein Problem dar. Trotz ihrer beeindruckenden Eigenschaften wurden die Keas in Neuseeland lange verfolgt. Während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts führte die neuseeländische Regierung Vernichtungskampagnen durch, weil die Vögel als Bedrohung für Schafherden angesehen wurden. Dies brachte die Art an den Rand der Ausrottung.



Dr. Sven Hammer/Zootierarzt



Dr. Viktoria Michel/Zootierärztin

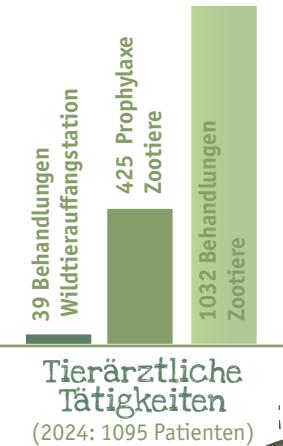
## Veterinärmedizin

Um die Gesunderhaltung des Tierbestandes zu sichern, werden jedes Jahr Routinemaßnahmen wie die Huf- und Klauenpflege, Impfungen, Gesundheitskontrollen und Laboruntersuchungen durchgeführt. Wenn Tiere in einen anderen Zoo umziehen, werden sie zuvor untersucht, um die Ausbreitung von Krankheiten zu vermeiden. Mit den Ergebnissen wird ein Gesundheitszeugnis für den Empfängerzoo ausgestellt.

Individuell wurde etwa die Beinverletzung eines jungen Kamels behandelt, die Augeninfektion einer Streifengans versorgt, die Schnabelfehlstellung eines Salvadori-Weißohrsittichs korrigiert und ein Katta musste wegen eines unheilbaren Tumors euthanasiert werden.

Aufgrund der Umstrukturierung im Verwaltungsgebäude musste der Veterinärraum vorübergehend umziehen.

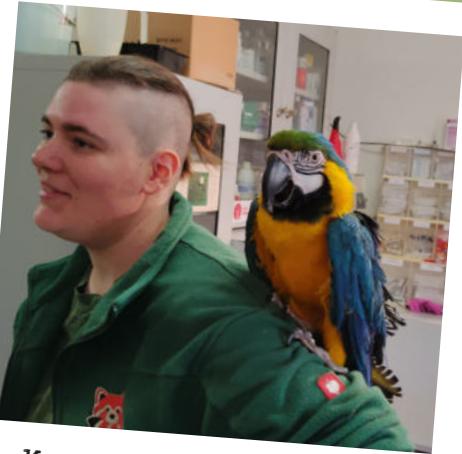
Im Tierpark Görlitz fand die Summer School der Veterinärmedizinischen Universität Zürich statt, bei der die Studierenden Einblicke in die Behandlung von Zoo- und Wildtieren erhielten.



## Gefahr durch Blauzungenvirus

Im Jahr 2024 breitete sich die Blauzungenkrankheit in Deutschland aus. Die Viruserkrankung wird durch Mücken übertragen und befällt vor allem Schafe, Ziegen und Rinder. Für Menschen sind die Viren ungefährlich, doch für die empfänglichen Tiere endet die Infektion meist tödlich.

Da sich die Infektionsfälle immer weiter in Richtung Sachsen ausbreiteten, entschieden wir alle empfänglichen Tiere unseres Bestandes zu impfen. Darunter auch Alpakas, Trampeltiere Kropfgazellen und vor allem Yaks, die als besonders anfällig für diese Erkrankung gelten.



Kooperative Patientin im Behandlungsräum



Blutentnahme bei einer Persischen Kropfgazelle



Transportuntersuchung beim Manul



## Intensivmedizin für Keas

Dieses Jahr hielten uns die neuen Tierparkbewohner auf Trab: die Keas hatten sich mit Aspergillose infiziert. Diese Pilzinfektion betrifft vor allem die Lungen und Luftsäcke der Vögel. Keas sind besonders anfällig für diese Erkrankung.

Drei der fünf Keas waren sehr stark betroffen und benötigten eine intensive Behandlung mit Infusionen, Rotlicht, Antimykotika, Fütterung via Sonde und zusätzlich besonderes Futter und Beschäftigung. Sechsmal täglich wurden die Vögel betreut und beanspruchten viel Arbeitseinsatz.

Neben Tierärzten, Kuratoren und Tierpflegern, die die Keas versorgten, kamen auch Handwerker zum Einsatz, um die Krankenboxen zu bauen und das Gehege zu optimieren.

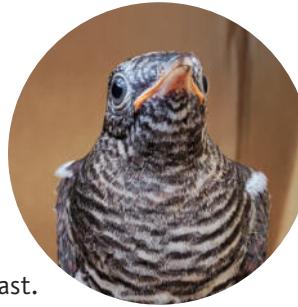
Trotz der Bemühungen verstarben zwei Keas. Bei der pathologischen Untersuchung beider Vögel zeigte sich, dass der Pilz trotz intensiver Behandlung einen massiven Pilzrasen in den Lungen gebildet hatte und bereits sämtliche Organe, etwa die



Nieren, infiltriert hatte. Aspergillus pilze scheiden bei ihrem Wachstum zudem Toxine aus, die die Patienten zusätzlich schwächen. Die hohe Belastung der Nieren führt dazu, dass die Patienten zum Teil mit Übelkeit zu kämpfen haben, was Erbrechen und eine verminderte Futteraufnahme bedingt. Wir sind sehr erleichtert, dass es den drei anderen Keas mittlerweile wieder gut geht.

## Wildtierauffangstation (WAS)

Dieses Jahr hatten wir in der Wildtierauffangstation wieder seltene Gäste als Pfleglinge. Darunter ein Bienenfresser. Die bunten Vögel profitieren vom Klimawandel und brüten in den ehemaligen Tagebauflächen. Außerdem hatten wir einen Kuckuck und einen Pirol zu Gast.



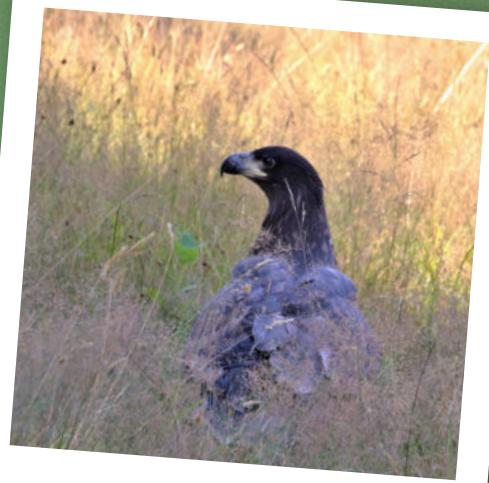
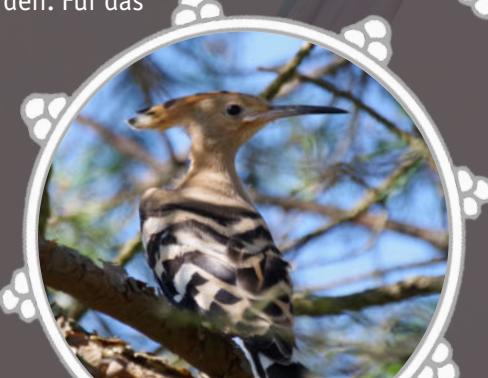
## Tierarten in der WAS

1	Abendsegler	1	Habicht	1	Rotkehlchen
3	Amsel	1	Haussperling	4	Seeadler
1	Bienenfresser	79	Igel	1	Sperber
1	Bluthänfling	1	Kernbeißer	1	Star
1	Breitflügelflederm.	1	Kleiber	4	Turmfalke
1	Buchfink	4	Kohlmeise	4	Waldkauz
3	Buntspecht	1	Kranich	1	Waldoahreule
3	Dohle	1	Kuckuck	1	Wanderfalke
1	Drossel	19	Mauersegler	11	Weißstorch
6	Eichhörnchen	1	Mäusebussard	2	Wiedehopf
3	Fledermaus	1	Mauswiesel	4	Zwergfledermaus
1	Goldammer	4	Mehlschwalbe	5	Zweifarbefledermaus
5	Grasmücke	1	Pirol		
1	Grauschnäpper	7	Rauchschwalbe		
1	Grünfink	1	Rotter Milan		
3	Grünspecht				

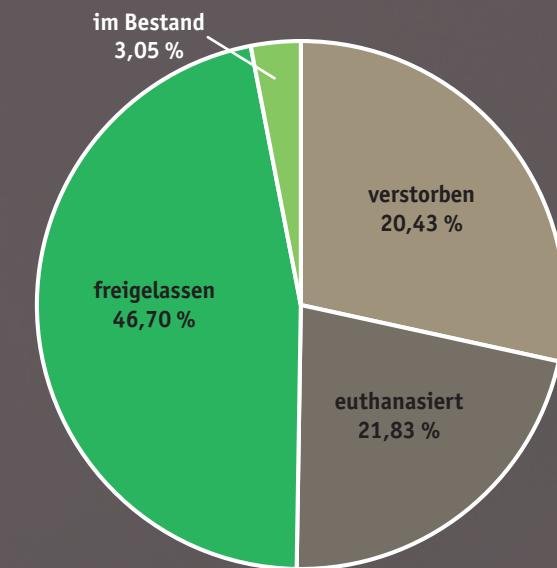


## Glück im Unglück

Bei einem unserer Projektbesuche im ehemaligen Tagebaugebiet bei Nochten fanden wir ein verlassenes Wiedehopfnest. Ein Jungvogel war bereits verstorben. Die beiden anderen Jungvögel waren sehr geschwächt und in einem schlechten Zustand. Durch eine sofortige Notfallbehandlung konnte das Leben eines der Wiedehopfe gerettet werden. Für das andere Jungtier kam jede Hilfe zu spät. Der junge Wiedehopf wurde in der Wildtierauffangstation aufgepäppelt und konnte ein paar Wochen später an seinem Fundort im Projektgebiet entlassen werden.



Gewichtskontrolle  
beim Wiedehopf



Junger Waldkauz



Kati Sommer/Zoopädagogik

## Zoopädagogik

Zoopädagogin Dr. F. Leonhardt verlegte ihren Lebensmittelpunkt nach Dresden. Da kein/e neue/r Zoopädagoge/in gewonnen werden konnte, unterstützen uns seit diesem Jahr unsere Artenschutzbeauftragte Dr. V. Michel sowie Tiertrainerin K. Sommer aktiv bei den Zooschulangeboten.

Auch in diesem Jahr wurden unsere mehr als 100 Natur-Schau-Spiele um weitere Highlights ergänzt. Passend zur neuen Eselanlage ist nun eine Eselherde aus Holz entstanden, auf der die Kinder reiten und die Anlage erkunden können. Der gesamte Eselspielplatz umfasst außerdem ein Drehspiel zur Unterscheidung von Pferd und Esel sowie ein Huf- und Klauenspiel mit echten Einblicken.

Ebenfalls wurden eine 4er-Federwippe und ein Tibethör-Memory als erste zoopädagogische Spielemente zum Tibetbären hinzugefügt. Im Herbst fanden erstmals drei Sonderführungen zum Thema Kürbis statt und um Kindern Umweltbildung spannend und frühzeitig zugänglich zu machen, wurde im Rahmen unseres Formats „Kids for Wildlife“ ein Winter-Rätselbogen entwickelt, der ab Dezember kostenlos für alle Tierparkbesucher zum Rätseln, Entdecken und Lernen bereitsteht.

Darüber hinaus sind einige neue Sachschilder zu Tierarten hinzugekommen, beispielsweise zu den Graubrustsittichen, Mokos und Blauen Zwergeckos.

Bei all diesen Neuerungen wurde konsequent auf die Dreisprachigkeit (Deutsch, Polnisch, Englisch) geachtet.



## Druckprodukte

- 6 Rallyes
- Mal- und Rätselbogen
- Winter-Rätselbogen
- Ausmalpostkarten

## Spielplätze & Spiele



Tierpfleger und Esel erkunden den neuen **Esel Spielplatz**

- über 100 Natur-Spiele
- 9 Themen-spielplätze neu: Eselspielplatz, Bärenwippe 9 mobile Spiele/ Fotowände



## Schilder & Tafeln

- über 50 Sachschilder neu: u.a. Kea, Katta
- 64 Sondertafeln



**Neu: Bärenwippe** (4er Federwippe)



## Digitale Wissensvermittlung

- Monitore (Themen u.a. Roter Panda, Tibet, Scharnierschildkröte, Artenschutz-Projekte)
- Digital Scout
- Beschallung Imbisstoilette (Wasserinformationen)
- Audios in Kassentoiletten zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

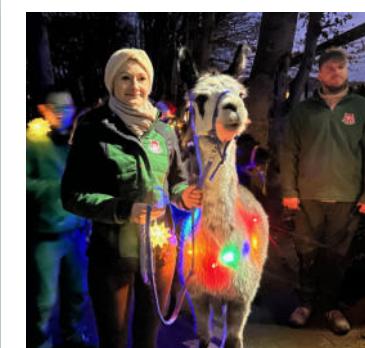
# BNE

Bildung für  
nachhaltige  
Entwicklung



## Dauer-ausstellung

Historische Ausstellung  
„Klapperstorch mein Guter“



**Eröffnung Naturbrücke**  
mit festlichem Lampionumzug



## Betreute Zooschulangebote

**1663**  
Personen

**11**  
Kita-Gruppen

**33**  
Schulklassen/  
Unterricht

**17**  
Sonstige Gruppen

**11**  
Kinder-  
geburtstage



**Winter-Rätselbogen**

## Veranstaltungen

### mit Bildungshintergrund für Jung und Alt

#### 9 Themenveranstaltungen

- |               |  |
|---------------|--|
| 10.03.        | Hissen der tibetischen Flagge                          |
| 29.03.-01.04. | Oster(f)eiertage                                       |
| 27.04.        | Tag der Bibel  |
| 20.05.        | Tag der Biene  |
| 01.06.        | Kindertag  |
| 08.06.        | Adoptiv- und Pflegekindertreffen des Landkreis Görlitz |
| 21.09.        | Internationaler Red Panda Day                          |
| 08.12.        | Bescherung der Tiere                                   |
| 17.12.        | Eröffnung Naturbrücke                                  |

Sommerferienprogramm:  
Augenrallye

Herbstferienprogramme:  
Augenrallye  
Kürbisführungen

Weihnachtsferienangebot:  
Winterrätselbogen



Katja Halla/Marketing DE  
& Leitung Öffentlichkeitsarbeit



Greta Drozd/Marketing PL



Werbetafel  
in Zgorzelec



Mit dem Glücksrad  
für...

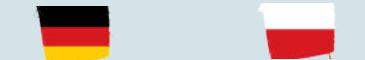


...ArtenSchutz  
Sensibilisieren

## Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

In Deutschland und Polen standen auch in diesem Jahr zahlreiche Pressemitteilungen zu Aktuellem aus dem Tierpark, die Schaltung und Gestaltung von Printanzeigen, die Pflege der Website und der sozialen Medien sowie die Realisierung und Verteilung von Werbemitteln sowie Radiowerbung auf der Agenda. Letztere haben wir ergänzt und sind seit 2024 Partner beim „Haustertipp“ von Radio Lausitz. Ein Bereich, der im deutschen Marketing jedes Jahr einen hohen Stellenwert hat, ist die Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden, touristischen Leistungsträgern, dem Landkreis und der Stadt Görlitz. In diesem Zusammenhang entstanden verschiedene redaktionelle Beiträge u.a. im Magazin „Görlitz erleben“, der Imagebroschüre des „Neisselandes“ und im Ferienmagazin der Oberlausitz. Zudem wurden unsere Angebote in den von der MGO erstellten „famil-o-mat“ eingepflegt, der Touristen zur Urlaubsplanung dient. Die Bloggerfamilie von der Plattform „Rosa Krokodil“ besuchte uns im Rahmen einer 36 Stunden Kampagne über die Oberlausitz. Zur Ankündigung des Neubaus der Tibetbärenanlage und zur Spendenakquise entstanden diverse Banner und Plakate. Eine Bandenwerbung im Görlitzer „Rosenhof“, eine große Werbetafel im tschechischen Freizeitpark „Miraculum“ und ein mobiler Werbeanhänger animieren zum Tierparkbesuch.

Die Marketingmaßnahmen in Polen wurden weiter ausgebaut. So wurde die Werbetafel an der Autobahn A4 neu beklebt und versetzt. Schüler der Klassen 1 bis 3 in den Grundschulen in Żary, Jelenia Góra, Bolesławiec, Lubań und Pieńsk erhielten zum Schuljahresabschluss eine Einladung in den Tierpark, um so den Bekanntheitsgrad zu steigern. Der Stadtpräsident und die Schulen in Bolesławiec erachteten unsere im Vorjahr ins Leben gerufene Aktion „Sicher mit Zoo Görlitz und Stadt Bolesławiec“ als sehr wertvoll für die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg. Daher wurden auch 2024 gemeinsam Sicherheitswesten an alle Erstklässler der Stadt Bolesławiec (310 Kinder) verteilt. Das Hotel Interferie Aquapark Świeradów animiert seine Gäste mit einer Fotowand zu einem Besuch des Tierparks und die Blogger von „Wolnym Krokiem“ berichteten in einem überregionalen Portal (onet.pl) über ihre Übernachtung in der tierparkeigenen Ferienwohnung „Pandahöhle“. Im Rahmen der mehrjährigen Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Zgorzelec und deren Pflegefamilienzentrum wurde für den Tierpark mit mehreren Plakaten in den Landratsgebäuden sowie auf drei Werbetafeln in der Umgebung von Zgorzelec geworben.



46      45

Pressemeldungen

122      18

Erscheinungen in Printmedien

210      254

Erwähnungen im Internet

24      1

Fernsehbeiträge

20      0

Rundfunkbeiträge

## Teilgenommene Veranstaltungen

- 02.06. Hafenfest Berzdorfer See
- 17.08. 175 Jahre Werk Görlitz
- 11.08. Genos Jubiläum bei Parkeisenbahn
- 12.05. Historischer Markt Horka
- 08.06. Siemens Familienfest
- 21.09. Görlitzer Familienfest
- 11.10. Spendenfahrt EMS Berzdorf
- 26.10. Schkade Fischfest
- 10.11. Görlitz spielt!
- 02.-18.12. Christkindlmarkt



Übergabe von Sicherheitswesten an Erstklässler



Tierbesuche am Berzdorfer See



Auf dem historischen Markt Horka

## Highlight des Monats

Seit 2013 entstehen kontinuierlich Tierpark-Bilder mit Spruch die variabel eingesetzt werden.

So zieren die Motive Merchandising-Artikel, Postkarten und Briefmarken, dienen aber beispielsweise auch als Anzeigenmotive und für Bannerwerbung.

## Postkartenmotive (Auszug)



## Briefmarkenmotive (Auszug)



## Banner





Carsten Liebig/Projektleiter



Torsten Gehrke/Leitung Parkanlage

## Parkanlage

### Neubau Besucherparkplatz

Der Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec war bisher die zoologische Einrichtung mit einem der kleinsten Angebote an Parkplätzen. Dies konnte mit der Umsetzung des ersten Teilprojektes im Rahmen der „Strukturwandel-Förderung“ grundsätzlich geändert werden. In enger Zusammenarbeit mit der „KommWohnen GmbH“, von der das Gelände gepachtet ist, wurden die vorbereitenden planerischen Arbeiten für das Gelände einer ehemaligen Industriebrache realisiert und die Baugenehmigung eingeholt. Auf dieser Grundlage konnte im Juni 2022 mit den Abbruch- und Abrissarbeiten der noch vorhandenen ruinösen Gebäude begonnen werden. Nachdem die notwendige Baufeldvorbereitung abgeschlossen war, konnten die eigentlichen Straßen- und Tiefbauarbeiten durchgeführt werden. Parallel dazu wurde das alte, ruinöse Werkstattgebäude rückgebaut und als Lager für die künftige Nutzung durch den Tierpark hergerichtet. Die Grenzen zu den Nachbargrundstücken wurden mit der Sanierung der vorhandenen Mauern bzw. durch einen Zaunneubau neu eingerichtet.

Das Parksystem erfolgt schrankenlos, die Ein- und Ausfahrterfassung wird über installierte Kameras realisiert. Die Bezahlung ist über ein Terminal oder eine entsprechende App möglich. Die Gestaltung des Parkplatzbereiches mit bienen- und schmetterlingsfreundlichen Gehölzen und Gräsern erfolgte mit Unterstützung des „Siemens Energy Turbinenwerkes Görlitz“ und die öffentlichkeitswirksame Kennzeichnung wurde mit einer tierparkspezifischen Beschilderung realisiert.

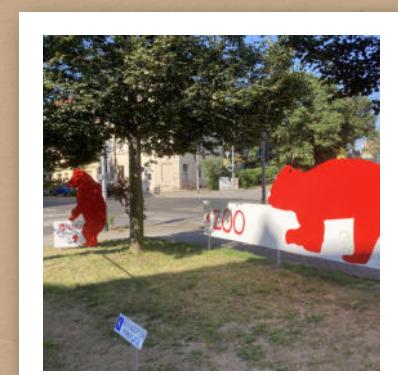
Mit dem neuen Standort an der vorhandenen Ampelkreuzung verfügt der Tierpark jetzt über einen modernen Parkplatz mit einer Kapazität von 65 Stellplätzen.



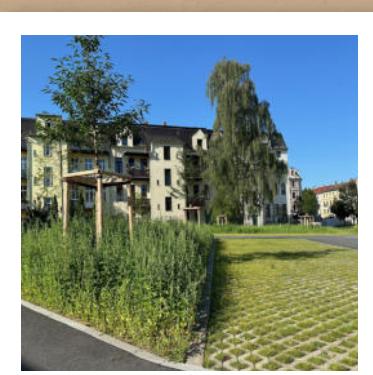
Einfahrt  
zum Parkplatz



Sanierung  
Lagerhalle



Tiersilhouetten weisen  
den Weg zum Tierpark



Pflanzung  
Parkplatz



## Neubau Naturbrücke

Bereits im Rahmen der Erarbeitung des Zukunftsplanes für den Naturschutz-Tierpark wurden die Möglichkeiten geprüft, einen barrierefreien Rundweg zu schaffen. Da dies in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Denkmalschutzes für die Parkanlage stehen muss, wurde dies in Form einer naturnahen Brücke in den Rahmenplan eingearbeitet. In Vorbereitung der Umsetzung waren umfangreiche Abstimmungen notwendig, um eine Brückenkonstruktion zu entwickeln, die die signifikanten Reliefsprünge im Park überwindet und sich entsprechend in die Landschaft einfügt. Im Ergebnis wurde eine 84m lange und bis zu 6m hohe Brücke konstruiert, mit entsprechenden Anbindungen an die vorhandenen Wege und Rückbau einer Steintreppe. Im April 2024 begannen die Ausführungsarbeiten und wurden durch die Gewerke Tiefbau, Stahlbau und Holzbau kontinuierlich vorangetrieben. Eine besondere logistische Herausforderung stellte dabei das „Einschweben“ der bis zu 10m langen vorgefertigten Stahlsegmente von der angrenzenden Straße in den Park dar. Im Dezember, noch vor Weihnachten, konnte die Naturbrücke festlich mit einem Lampionumzug und in der Anwesenheit von OB Oktavian Ursu und den Baufirmen eingeweiht werden. Beleuchtet erstrahlte die Brücke in einem festlichen Licht.

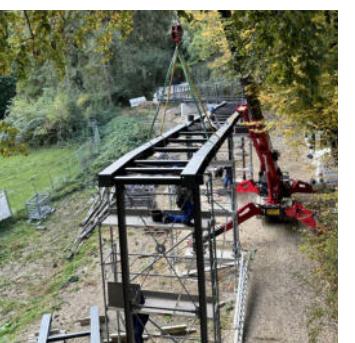
Mit der Naturbrücke wurde für die Tierparkbesucher eine erhebliche Verbesserung der Barrierefreiheit und Familiенfreundlichkeit erzielt und es wurden völlig neue Einblicke in den Park und die angrenzenden Tiergehege geschaffen.



Vormontage  
der Brückenteile  
auf der Carl-von-Ossietzky-Straße



Einschweben der Teile  
über die Bäume



Einzelne Brückenteile  
werden verbunden



Fertigstellung des  
Weges unter der Brücke



Brücke wird gut von den  
Tieren angenommen



Einweihung mit  
besonderer Beleuchtung

## Bau- und Sanierungsmaßnahmen



EigenS entwickeltes Spielgerät

### Beschäftigungsspielzeug für die Keas

Die aktiven Bergpapageien wollen ständig beschäftigt sein. Daher müssen immer wieder neue Spielemente entwickelt werden.



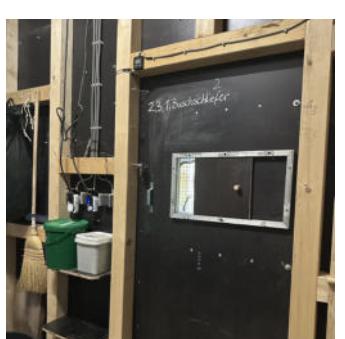
Keas erkunden Beschäftigungsspiel



Buschschliefer

### Umbau Treppenhaus zum Innenstall für Buschschliefer

In Vorbereitung zum Neubau der Artenschutz-Voliere haben wir für die Buschschliefer das Treppenhaus im Wirtschaftsgebäude in Tierställe umgebaut.



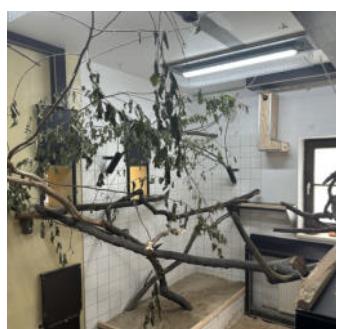
Buschschliefer-Innengehege Wirtschaftsgebäude



Innenraumvoliere für Graubrustsittiche

### Umbau Wirtschaftsgebäude für Graubrustsittiche

Die Graubrustsittiche brüten nur in kleineren Gruppen, so mussten weitere Zuchträume im Wirtschaftsgebäude zu Innenraumvolieren umgebaut werden.



Blick in die Innenvoliere



Umgebaute Voliere



Schweineanlage mit Auflagen



Einbau eines Lagerbodens

### Umbau der Villa-Veranda zur Voliere

Da die Gaststätte in der Villa nicht genutzt wird, haben wir kurzerhand die Veranda der Gaststätte zu einer Voliere für Felsenhörnchen und ein Paar Temminck-Tragopan-Fasane umgebaut.

### Umbau Außenanlagen für Schweine

Nach drei Jahren dürfen unsere Schweine, unter hohen Auflagen, wieder an die frische Luft. Der Abstand und Warnhinweise müssen aber gewährleistet sein.

### Bau eines Lagerbodens über der Werkstatt

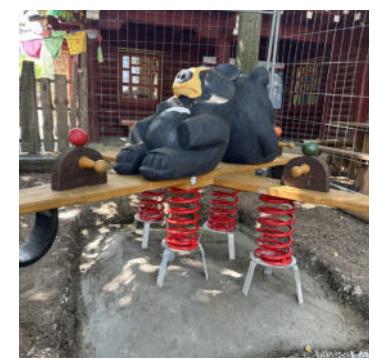
Der ständige Platzmangel in der Werkstatt hat uns veranlasst eine zweite Decke als Lagerboden einzuziehen.

### Spielplatzbau

Zur sicheren Benutzung der Spielgeräte ist eine gewissenhafte Montage entscheidend. Dies ist oft vom Besucher nicht zu sehen.



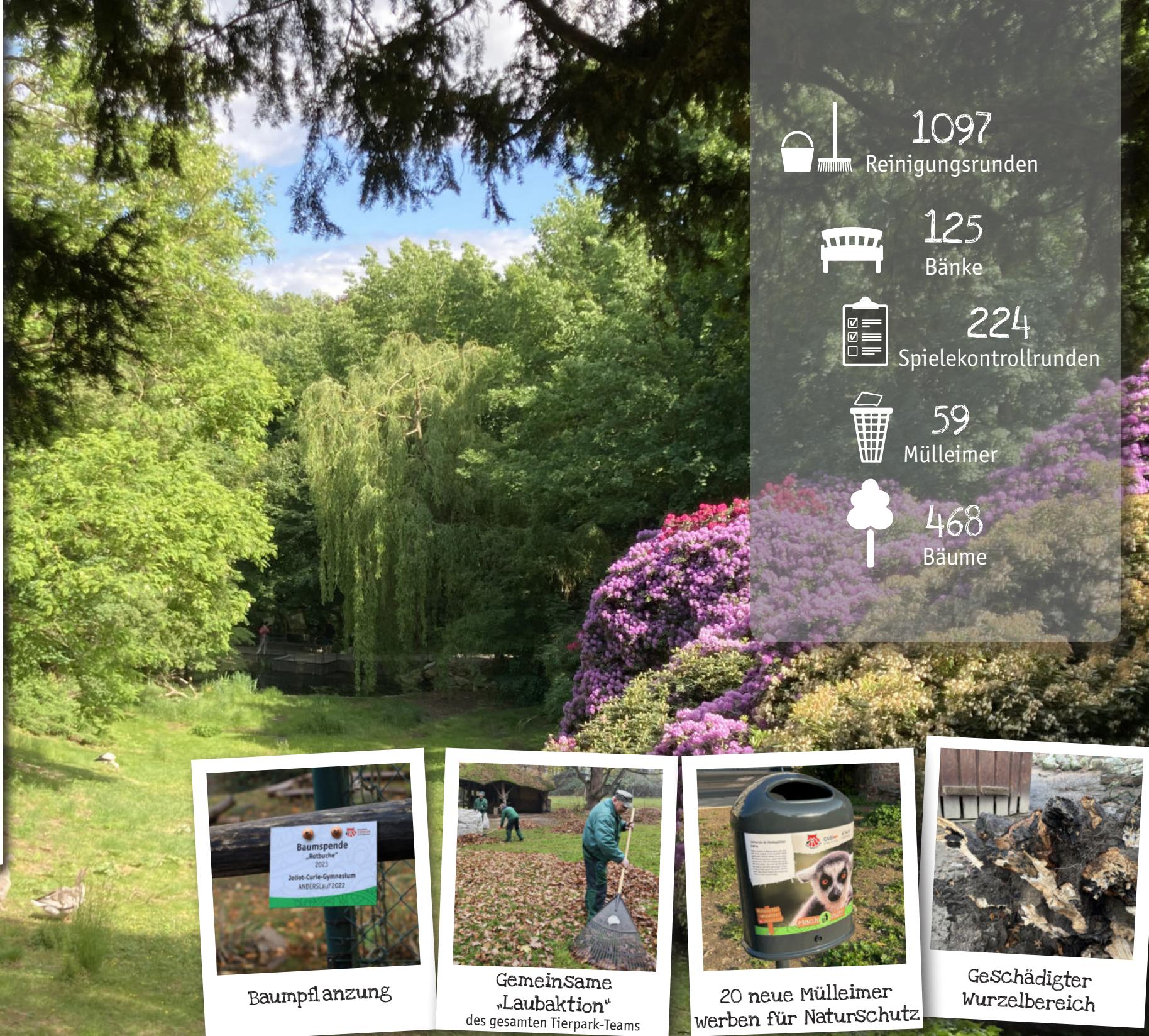
Mit vereinten Kräften - Aufbau Eselspielplatz



Montage der Bärenwippe

## Garten

Als Garten- und Parkanlage angelegt, ist der Tierpark heute auch eine denkmalgeschützte Gartenanlage. Geprägt wird das Bild u.a. durch die Topografie mit natürlichen Mulden sowie sich abwechselnden weitläufigen Wiesenflächen mit reichem Bestand an Altgehölzen. Dabei setzt sich der Bestand aus etwa 70% Laub- und 30% Nadelbäumen sowie Rhododendren und verschiedenen, oftmals heimischen Sträuchern zusammen. Zudem fallen die zahlreichen Bambuspflanzungen auf, die zur Gehegegestaltung und als Futterpflanze für die Kleinen Pandas dienen. Die kostspielige Pflege und der Erhalt des Gehölzbestandes gehören zum festen Aufgabenbereich unserer Mitarbeiter. So fand wieder zweimal im Jahr die Baumkontrolle (belaubt und unbelaubt) und in diesem Zusammenhang auch Baumfällungen, Baumpflege- und Sicherungsarbeiten sowie Neupflanzungen statt. So wurden 2024 6 Bäume gefällt und 22 gepflanzt - davon 13 auf dem neuen Besucherparkplatz. Trotz dieser Maßnahmen kommt es immer wieder zu Sturmschäden - 2024 der plötzliche Umfall einer Linde in das Steinbockgehege an den Weihnachtsfeiertagen. Durch das beherzte Eingreifen unserer Mitarbeiter sind die Steinböcke nicht ausgebrochen. Der gestürzte Baum wurde gleich in die Anlagengestaltung integriert. Da unsere Parkanlage der Erholung und dem kurzfristigen „Ausstieg in die Natur“ dienen soll, sind neben der reichhaltigen Vegetation auch zahlreiche Bänke als Ruheplätze nötig. Die regelmäßige Kontrolle, Pflege und Reparatur bestehender Sitzmöglichkeiten, der über 100 Natur-Spiele, der Tieranlagen, der Wege, der Mülleimer, der Bachläufe und der Wiesenflächen sowie allgemeine Reinigungsarbeiten werden täglich, 365 Tage im Jahr, von unserem Parkpflege-Team geleistet.





Roksana Simon/Leitung Shop

## Shop

Im Jahr 2024 wurden viele neue Artikel in unserem Shop eingeführt! Besonders erfreulich ist die Einführung von Mützen, Handschuhen und Schals aus Yak-Wolle, aber auch Socken aus Schaf- und Alpakawolle. Zudem bieten wir jetzt neue Pflegeprodukte an: Seifen in verschiedenen Duftnoten, hergestellt aus Alpaka- und Schafsmilch. Mit diesen Produkten unterstützen wir erneut die ortsansässige Firma „Rieger Betten“.

In Zusammenarbeit mit der Firma „Nature Planet“, haben wir ein schönes Regal mit selbstkreiertem Kragenbären bestückt, um unsere Tibet-Bären zu bewerben.

Außerdem in unserem Shop erhältlich sind neue Artikel mit dem Bären-Motiv wie Tassen, Puzzles, Becher, Postkarten und Buttons.

Wie jedes Jahr zieht der Sommer zahlreiche Besucher nach Görlitz und natürlich auch in den Tierpark. Die Touristen schätzen unseren Shop als Anlaufstelle für einzigartige Geschenke.

Die absoluten Renner sind neue Logoprodukte wie Lunchboxen, Schlüsselbänder aus Kork und Salatbesteck aus Bambus.

Ein weiteres Highlight ist unser langersehnter eigener Parkplatz. Dieser ist momentan der erste Parkplatz in Sachsen, der mit der modernsten Technik ausgestattet ist.



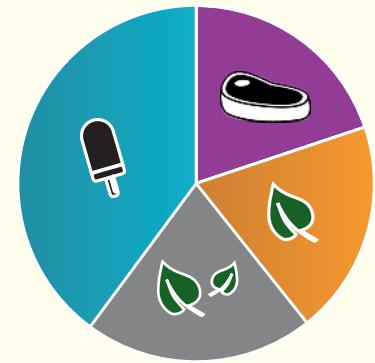
Weitere Merchandising-Produkte



ProduktSortiment „Kragenbär“

## Verkaufte Produkte\*

	<b>18.974</b>	Fleischprodukte
	<b>18.554</b>	vegetarische Produkte
	<b>19.898</b>	vegane Produkte
	<b>38.056</b>	Eis



\*Auszug aus dem verkauften Speisenangebot



Informationen zur Gastronomie:  
[www.tierpark-goerlitz.de/de/Gastronomie.html](http://www.tierpark-goerlitz.de/de/Gastronomie.html)



Neu im Angebot:  
„Ostmost“-Getränke



Renata Augustyn/Leitung Imbiss

## Imbiss - unsere „Futterkiste“

Der Imbiss im Tierpark bietet den Besuchern kreative Snacks, leckeres Essen und Getränke. Die Speisekarte wurde unter Berücksichtigung unserer Umwelt und den zukünftigen Herausforderungen entwickelt. Gleichzeitig versuchen wir, der Wegwerfmentalität entgegenzuwirken. Wir nutzen ein etwas aufwendigeres Pfandsystem für Becher. Im Jahr 2024 haben wir zudem bei geringem und mittlerem Kundenaufkommen wiederverwendbares Geschirr benutzt.

Ein großer Erfolg war die Änderung der Speisekarte. Anstelle von Kartoffelecken haben wir Pommes Frites eingeführt, was den Verkauf von Nuggets um die Hälfte und den Verkauf von Pommes Frites um 40 Prozent im Vergleich zu den Kartoffelecken gesteigert hat.

Einige Gerichte wurden ebenfalls angepasst. Als größere Portionen sind sie nun für Erwachsene gedacht. Wir entwickeln weiterhin den Verkauf über Automaten sowie den Food Truck, der in diesem Jahr an Feiertagen und Wochenenden den Absatz unterstützte.

Das Imbisssortiment wurde um neue Snacks erweitert, die in einem Außenregal an der Kasse verfügbar sind, sowie um „Ostmost“-Getränke, die im Kühlschrank zum Verkauf angeboten werden. Mit „Ostmost“ haben wir einen Hersteller gefunden, der in unser Nachhaltigkeitskonzept passt, denn die Berliner Getränkemarkte produziert Säfte und Schorlen in zertifizierter Bio-Qualität, legt großen Wert auf ökologischen Mehrwert und hat sich der Bewahrung und Wiederbelebung alter Streuobstwiesen verschrieben. Zudem bietet „Ostmost“ Getränke ohne jegliche Zusätze an.





Dr. Viktoria Michel / Leitung Artenschutz

## ArtenSchutz

Dieses Jahr unterstützen wir verschiedene neue Projekte in Vietnam, denn der Schwerpunkt der „Zootier des Jahres“-Kampagne 2024 liegt auf vietnamesischen Geckoarten, wie Tigergecko, Tokeh oder Goldgecko. Auch die EAZA-Kampagne „Vietnamazing“ stellt bedrohte Arten aus Vietnam in den Fokus, darunter Edwardsfasan, Krokodilmolch, Moosfrosch, Prachtflossensaugs oder Weißwangeng-Schopfgibbon. Neben der Unterstützung unserer langjährigen Projekte wurden zudem Schutzprojekte für Himmelblaue Zergtaggecos in Tansania und Tibetbären im Iran gefördert.

Für die Naturschutzstation Östliche Oberlausitz wurde ein Mulcher zur Offenlandpflege angeschafft. Zudem wurden 10 neue Storchennester gebaut und Fledermauskästen erworben.

Im Tierpark wurde damit begonnen einen Garten für Insekten zu bauen. Dieser soll zukünftig verschiedenen Insekten einen hochwertigen Lebensraum bieten, über die Geheimnisse der kleinen Tiere berichten und darüber informieren, wie man die nützlichen Gartenbewohner auch zuhause unterstützen kann.

Im Stadtgebiet Görlitz wurde zusammen mit den Görlitzer Verkehrsbetrieben und „Görlitz nachhaltig“ eine Aktion zur optischen Aufwertung von Müllbehältern gestartet. Vor allem an Straßenbahnhaltestellen wurden Müllbehalter mit Bildern aus Artenschutzprojekten des Tierparks und einem Informationstext zur Projektarbeit beklebt. So kann man sich beim Warten auf die Straßenbahn über Artenschutzprojekte informieren.

**Future for Wildlife**  
zoo-goerlitz.de



Beklebung der Müllimer in Görlitz



Gecko Schutzprojekt in Vietnam



Bauarbeiten im Insektengarten



Italienische Schönschrecke

## Neue Bewohner im Projektgebiet



Der Wendehals (*Jynx torquilla*) gehört zur Familie der Spechtvögel, verhält sich jedoch nicht so: er klopft nicht, baut keine eigenen Höhlen, sucht nicht unter Rinden nach Käferlarven und klettert nicht an senkrechten Stämmen. Er hat sich auf Ameisen spezialisiert, die er am Boden findet und mit seiner langen, klebrigen Zunge aufnimmt. Als Langstreckenzieher verbringt er den Winter in Afrika. Auf der Reise ist er vielen Gefahren ausgesetzt. Wendehäuse werden mit Leimruten gefangen oder geschossen.

In Deutschland gilt der Wendehals als „streng geschützt“ und ist sehr selten zu beobachten. Daher waren wir begeistert, als wir dieses Jahr zum ersten Mal in unserem „Wiedehopf-Projektgebiet“ im ehemaligen Tagebaugebiet bei Norden gleich vier Nistkästen mit Wendehäusen besetzt hatten. Insgesamt konnten wir ca. 38 Eier bzw. Jungvögel nachweisen.



Wendehäuse nutzen die Kästen, die wir für Wiedehopf im ehemaligen Tagebaugebiet aufstellen



Nistkastenkontrolle: Wendehals mit kürzlich geschlüpften Jungvögeln



Junger Wendehals, der soeben den Nistkasten verlassen hat.



Wendehäuse legen meist 7-11 Eier. Bei diesem Gelege haben 10 Jungvögel überlebt, die gerade den Nistkasten verlassen.



Unsere Projektpartner vom Komitee gegen den Vogelmord setzen sich für Wendehäuse ein, die auf Zypern mit Leimruten gefangen oder im Libanon zum Spass geschossen werden.



Wendehäuse sind gut getarnt. Ihren Namen verdanken sie einer für sie typischen Drohgebärde, bei der sie den Hals stark verdrehen.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

 Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien



KOMMWOHNEN  
Service GmbH

  
Radio  
Lausitz.  
Wir lieben die Lausitz!

Schkade  
Tierfutter  
[www.schkade-futter.de](http://www.schkade-futter.de)



Gefördert durch die Stadt Görlitz und  
den Kulturrat Oberlausitz-Niederschlesien



  
STADTWERKE  
LÖBAU GMBH

### Danksagung:

An dieser Stelle danken wir all unseren Sponsoren, Spendern, Paten, Helfern, Kooperationspartnern, dem Freundeskreis, der Stadt Görlitz, dem Kulturrat und unserem Vorstand, der sich ehrenamtlich für den Naturschutz-Tierpark einsetzt. Dem gesamten Team des Naturschutz-Tierparks ist für die tägliche engagierte Arbeit zu danken.



Exklusive  
Tierbegegnung



werde  
Tier-Pate

[www.tierpark-goerlitz.de/Patenschaften](http://www.tierpark-goerlitz.de/Patenschaften)



### Impressum

CICONIA, Jahresbericht des  
Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V.  
für das Jahr 2024; Jahrgang 38

**Herausgeber:**  
Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V.  
Zittauer Straße 43, 02826 Görlitz  
Tel.: 035 81 - 66 93 000  
Email: [info@tierpark-goerlitz.de](mailto:info@tierpark-goerlitz.de)

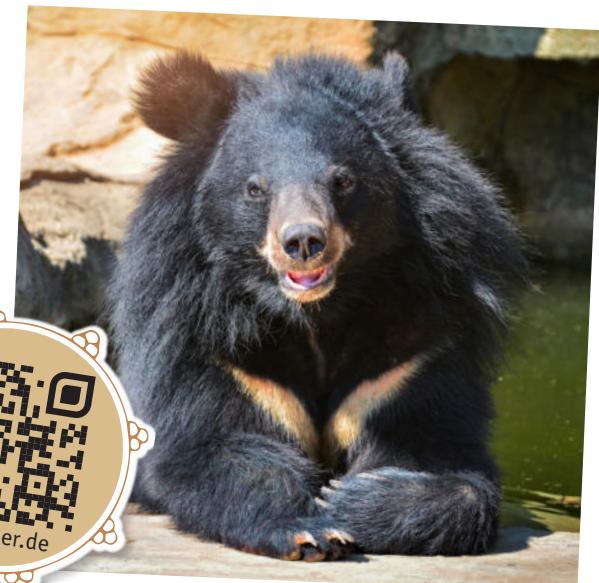
**Redaktion und Realisation:**  
Katja Halla, Dr. Sven Hammer,  
Dr. Viktoria Michel

**Gestaltung:**  
Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V.  
Katja Halla, Dr. Viktoria Michel

**Auflage:**  
60 Exemplare

**Bildquelle:**  
Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V.  
Dorota Andrzejewska  
Catrin Hammer  
Dr. Sven Hammer

**Druck und Verarbeitung:**  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



**Bau Tibetbärenanlage**  
Spende für unser Herzensprojekt  
„Bedrohte Tibetbären für Görlitz“

# Zootier DES JAHRES

2025

GÜRTELTIER



[www.zootierdesjahres.de](http://www.zootierdesjahres.de)

Future for  
Wildlife

